

Demokratie braucht JEDE Stimme

AWO Hessen-Süd unterstützt Kampagne zum Kommunalen Wahlrecht

Frankfurt, 06. April 2009 – Ziel der im März an den Start gegangenen Kampagne ist allen rechtmäßig und dauerhaft in Deutschland lebenden Einwohnerinnen und Einwohnern, das kommunale Wahlrecht zu ermöglichen. Grundlegende Voraussetzung dafür ist die Änderung von Artikel 28 des Grundgesetzes. Hierzu bedarf es einer 2/3-Mehrheit in Bundestag und Bundesrat.

„Noch immer leben in unserem Land Millionen von Menschen, die bereits seit vielen Jahren Teil unserer Gesellschaft sind und trotzdem von politischen Entscheidungsprozessen ausgeschlossen werden. Zwar haben Bürger der EU das Recht auf kommunaler Ebene zu wählen, aber Einwohner aus der Türkei, dem ehemaligen Jugoslawien oder aus außereuropäischen Staaten werden bezüglich des Wahlrechts behandelt wie Menschen zweiter Klasse,“ kritisiert der Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Bezirksverband Hessen-Süd, Willy Jost.

Initiatoren der Kampagne sind Ausländerbeiräte, Gewerkschaften, Migrantenorganisationen und Wohlfahrtsverbänden in Hessen und Rheinland-Pfalz. Durch Informationsstände und mit öffentlichen Veranstaltungen sollen möglichst viele Menschen für die Forderung gewonnen werden. Auf der Homepage www.kommunales-wahlrecht.de werden Materialien und Informationen bereitgestellt, um das Anliegen in die Öffentlichkeit zu tragen und um Unterstützung zu gewinnen. Eine Unterschriftensammlung soll dem/der Präsidenten/-in des nächsten Deutschen Bundestages übergeben werden.

„Wir erwarten, dass der Gesetzgeber in der nächsten Legislaturperiode den Weg zum kommunalen Wahlrecht für Alle freimacht,“ so Thomas Przibilla, Geschäftsführer der AWO Hessen-Süd, „denn wir als AWO sind der Meinung, dass alle Menschen die Möglichkeit haben müssen, ihr Umfeld aktiv mit zu

PRESSE INFORMATION

gestalten. Und dazu gehört das kommunale Wahlrecht für Menschen ausländischer Herkunft, die seit vielen Jahren in Deutschland leben und hier ihren dauerhaften Lebensmittelpunkt haben.“

1.895 Z. ohne Überschrift

Pressekontakt: Susanne Magnus
AWO Hessen-Süd / Referat für Öffentlichkeitsarbeit
069 42009 182 / s-magnus@awo-hessensued.de

Weitere Informationen: www.kommunales-wahlrecht.de

Informationen zur AWO Hessen-Süd

Die AWO Bezirksverband Hessen Süd e.V. ist einer von 29 Bezirks- und Landesverbänden der Arbeiterwohlfahrt in Deutschland. Er besteht aus 19 Kreisverbänden und 220 Ortsvereinen, in denen über 20.000 Mitglieder organisiert sind.

Die AWO Hessen-Süd (Der Bezirksverband der Arbeiterwohlfahrt Hessen-Süd e.V.) ist alleiniger Gesellschafter von acht gemeinnützigen Gesellschaften. Diese betreiben 24 Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe mit ca. 580 Plätzen, 15 Altenpflegeheime mit über 1.200 Lang- und Kurzzeitpflegeplätzen, 3 Altenwohnanlagen, 3 Sozialstationen, 1 Mutter-Kind-Kurklinik, 1 Frauenhaus und weitere soziale Einrichtungen, in denen mehr als 1.400 Mitarbeiter tätig sind.